

Protokoll der 108. ordentlichen Generalversammlung

Datum:	Freitag, 29. Mai 2026
Zeit:	19:08 - 19:45 Uhr
Ort:	Reformiertes Kirchgemeindehaus Horgen
Vorsitz:	Gerardina Signori
Anwesend:	55 Stimmberechtigte, diverse Gäste

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Gerardina Signori, begrüsst die Anwesenden herzlich zur 108. ordentlichen Generalversammlung. Sie heisst insbesondere Renato Battistini und Franziska Maurer (Horizonte), Walter Linsi, sowie die einzelnen Vorstandsmitglieder und alle freiwilligen Helfer im Saal und in der Küche willkommen. Daniel Elsener (Verwaltung) und Remo Züger (Revision) können aus Termingründen nicht an der GV teilnehmen. Es sind 55 stimmberechtigte Genossenschafter/innen anwesend.

2. Wahl Stimmenzähler/in

Anita und Matej stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung und werden als solche gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 107. Generalversammlung vom 6. Juni 2025

Das Protokoll der 107. Generalversammlung vom 6. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Geschäftsbericht 2025

4.1. Hinweise, Informationen

Die Präsidentin bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei ihrer Vorgängerin Rita Astfalck für deren langjährigen Einsatz und die Unterstützung bei der Amtsübergabe. Das Jahr 2025 war für die Genossenschaft GBH geprägt von zahlreichen Projekten und organisatorischen Veränderungen.

Vorstand und Verwaltung

Ein Schwerpunkt lag auf der Förderung des Zusammenhalts sowie der Optimierung der Zusammenarbeit. Statuten, Organigramm, Entschädigungen und Reglemente wurden überprüft und teilweise angepasst. Mario Vukadin übernahm zusätzlich zum Aktuariat das Amt des ehrenamtlichen Vizepräsidenten von Alfred Baumgartner, der weiterhin im Vorstand tätig bleibt. Matej Varvodic trat als Siedlungsverantwortlicher Plattenhof mit Wirkung per GV 2026 zurück; die Präsidentin übernimmt diese Aufgabe vorläufig interimistisch. Anita Marquis trat Ende Februar 2026 mit Wirkung per GV 2026 als Siedlungsverantwortliche Gehren zurück.

Finanzen

Dank der umsichtigen Finanzführung durch Franz Hollenstein verfügt die GBH über eine solide finanzielle Basis. Die Finanzierung des Neubauprojekts Gehren ist gesichert.

Neubauprojekt Gehren

Anfang 2025 wurde die Baubewilligung für 42 Wohnungen erteilt. Die Baufreigabe erfolgte im Juli 2025 und der Spatenstich im September 2025. Ein Rekurs eines Nachbarn konnte einvernehmlich beigelegt werden, führte jedoch zu einer leichten Verzögerung des Baubeginns. Der Bezug der neuen Wohnungen ist für Ende 2027 vorgesehen. Der erfolgreiche Spatenstich wurde durch zahlreiche Gäste, darunter Gemeindepräsident Beat Nüesch, gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt Rita Astfalck und Walter Linsi für die Projektleitung.

Siedlungen

Heubach/Steinbruch: Die langjährige Mieterschaft trägt wesentlich zum Gemeinschaftsleben bei. Hervorgehoben werden Ivan und Dragica Varvodic sowie das jährliche Sommerfest. Zudem wurde eine Stromleitung zum Pavillon verlegt.

Plattenhof: Restaurierungsarbeiten wurden durchgeführt. Mehrere Bewohnerinnen engagierten sich erneut für die saisonale Gestaltung des Atriums, wofür ihnen ausdrücklich gedankt wird.

Verwaltung

Der Verwaltung mit Fredi Baumgartner, Daniel Elsener, Janine Kellenberger und Ursula Schmitz wird für ihre zuverlässige und professionelle Arbeit gedankt.

Schlusswort

Die Präsidentin bedankt sich beim Vorstand und allen Genossenschaftsmitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Sie betont, dass Vertrauen und gemeinsames Mitwirken die Grundlage für das Wohl der Gemeinschaft bilden, und wünscht allen weiterhin viel Erfolg.

4.2. Abnahme

Der Geschäftsbericht 2025 wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

5. Abnahme Jahresrechnung 2025

5.1. Jahresrechnung

Der Finanzchef, Franz Hollenstein, führt durch die Jahresrechnung 2025 und geht auf einzelne Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung ein. Franz erläutert, dass im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt Gehren der Erneuerungsfonds aufgelöst werden musste, was zu entsprechenden Abschreibungen führte. Trotz dieser ausserordentlichen Belastung konnte das Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen werden, und die Liquidität der Genossenschaft ist weiterhin gewährleistet. Hingegen ist das Eigenkapital, insbesondere der Teil davon, den die Genossenschaftsanteile bilden, nach wie vor zu tief. Eine Erhöhung wird künftig zu diskutieren sein.

5.2. Revisionsbericht

Die eingeschränkte Revision wurde von der Züger Revisionen GmbH durchgeführt, die der GBH ein gutes Zeugnis ausgestellt haben. Der Bericht der Revisionsstelle ist auf der Seite 29 des Jahresberichts 2025 abgebildet.

5.3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Die Jahresrechnung 2025 sowie der Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns (Zuweisungen an die gesetzlichen Reserven und an den Gewinnvortrag) werden ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

6.1. Hinweise

Die Präsidentin dankt dem Vorstand und der Verwaltung für den regelmässigen Austausch und das fleissige Tun im Interesse der Genossenschafter/innen. Sie bittet die Stimmberechtigten, mit ihrer Stimmkarte zu bestätigen, wenn sie mit der Arbeit des Vorstandes einverstanden sind.

6.2. Décharge

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

7. Wahlen

7.1. Vorstand

Es finden keine Wahlen statt.

7.2. Bestätigung der Revisionsstelle

Die Versammlung wählt die Züger Revisionen GmbH einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

8. Bauprojekt Gehren

Im Neubauprojekt Gehren wurde am 12. September 2025 mit dem Spatenstich ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Projektleitung der GBH, der Architekt, der Baumeister sowie der Gemeindepräsident von Horgen griffen gemeinsam zur Schaufel und gaben damit den Startschuss für die Bauarbeiten. Geplant sind insgesamt 42 Wohnungen, bestehend aus 6 Einzimmerwohnungen, 24 Zweieinhalbzimmerwohnungen und 12 Dreieinhalbzimmerwohnungen. Durch eine künftige Anpassung der Ausnützungsziffer könnten bei einer minimalen Verdichtung zwei zusätzliche Wohnungen und bei einer maximalen Verdichtung insgesamt sechs weitere Wohnungen realisiert werden. Die Rohbauvollendung ist für Dezember 2026 vorgesehen; aufgrund eines Rekurses, ungünstiger Witterungsverhältnisse sowie Verzögerungen beim Anschluss der Werkleitungen ergibt sich eine Verspätung von rund sechs Wochen. Der Bezug der Wohnungen wird derzeit für den Herbst 2027 erwartet. Die veranschlagten Baukosten belaufen sich auf CHF 20'050'000.–. Zusätzlich werden CHF 150'000.– investiert, um bereits heute die baulichen Voraussetzungen für eine spätere Aufstockung zu schaffen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Diverses

10.1. Todesfall

Die Präsidentin erklärt, dass der Genossenschafter Bruno Widmer seit der letzten Generalversammlung gestorben ist. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute für den Verstorbenen.

10.2. Ehrungen

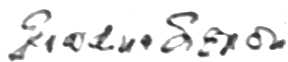
Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Anita und Matej mit je einem Geschenk für ihre Tätigkeit im Vorstand, bei Ivan und Dragica für ihren Einsatz in der Küche, bei Rita mit einem Geschenk für Ihre konstante Unterstützung des Präsidiums mit Ihrer Erfahrung, bei Alfred für seinen langjährigen Einsatz als Vizepräsident, sowie bei allen Freiwilligen, die an der Organisation und Durchführung der GV beteiligt waren. Rita überreicht der Präsidentin ein Geschenk als Zeichen der Dankbarkeit für die Übernahme der Präsidentschaft und Ihren Einsatz für die Genossenschaft.

10.3. Termin GV 2027

Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich am **Freitag, 4. Juni 2027** im Reformierten Kirchgemeindehaus Horgen statt.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie den Teilnehmenden der heutigen Generalversammlung. Sie erinnert an die nächste Veranstaltung, das Sommerfest inkl. Heckenschneiden vom 27. Juni 2026 im Plattenhof. Damit schliesst sie die Generalversammlung und lädt alle herzlich zum Abendessen ein.

Für das Protokoll:



Gerardina Signori, Präsidentin GBH



Mario Vukadin, Protokollführer GBH